

Bonn wird kinderfreundlicher: Ein Meilenstein für Kinderrechte!

Bonn wird kinderfreundlicher und erhält das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“. Umsetzung der UN-Kinderrechte bis 2027 geplant.



Nachrichten AG

Die Stadt Bonn setzt ein Zeichen für die Rechte von Kindern. Im Rahmen des Programms „Kinderfreundliche Kommune“ hat der Stadtrat im November 2022 einen umfangreichen Aktionsplan mit 20 Maßnahmen verabschiedet, die darauf abzielen, die Rechte von Kindern und Jugendlichen in die Verwaltungsarbeit zu integrieren. Bonn ist nun die 50. Kommune, die in diesem Verfahren teilnimmt, das vom Deutschen Kinderhilfswerk und UNICEF unterstützt wird. Die Initiativen sollen nicht nur die bestehenden Angebote für Kinder verbessern, sondern auch nachhaltige kinderfreundliche Strukturen schaffen.

In einer feierlichen Sitzung wurde der Stadt nun das offizielle Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ verliehen. Dominik Bär,

Geschäftsführer des Vereins „Kinderfreundliche Kommunen“, lobte die Vielfalt der in Bonn umgesetzten Maßnahmen. Die Oberbürgermeisterin Katja Dörner äußerte ihre Freude über die Anerkennung und betonte die Wichtigkeit der Umsetzung der Kinderrechte in der Stadtpolitik. „Die zentrale Rolle der Kommune ist entscheidend für die nachhaltige kinderfreundliche Entwicklung,“ erklärte Dörner und wies darauf hin, dass die Stimmen junger Menschen künftig mehr Gehör in den Entscheidungsprozessen der Stadtverwaltung finden sollen.

Umfassender Aktionsplan

Der neue Aktionsplan zielt darauf ab, die UN-Kinderrechtskonvention auf lokaler Ebene zu implementieren. Dabei stehen vier Schwerpunkte im Fokus: Der Vorrang des Kindeswohls, die Schaffung kinderfreundlicher Rahmenbedingungen, die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie ihr Recht auf Information und Monitoring. Azra Zürn, die neue Dezernentin für Schule, Soziales und Jugend, sieht das Siegel als Auftrag zur konsequenten Fortsetzung der Bemühungen für Kinder- und Jugendrechte und hebt die Bedeutung einer aktiven Einbeziehung der Jugendlichen in die kommunalen Entscheidungsprozesse hervor.

Durch die Verbesserung kommunaler Angebote und Strukturen wird darauf abgezielt, die Bedürfnisse und Rechte von Kindern und Jugendlichen stärker in den Vordergrund zu rücken. Umfassendes Fachmaterial, wie beispielsweise gute Praxisanleitungen, Leitfäden und Checklisten, sollen die Umsetzung der Maßnahmen unterstützen. Das Infoportal zur Unterstützung der Akteure in den Kommunen ist ein weiterer Schritt, um Materialien zur Verfügung zu stellen, die klar auf die UN-Kinderrechtskonvention Bezug nehmen.

Feierliche Siegelvergabe und Ausblick

Die feierliche Übergabe des Siegels ist für Anfang März 2025 in Bonn geplant. Dieses Ereignis markiert nicht nur einen wichtigen

Moment für die Stadt, sondern auch für die zahlreichen Akteure vor Ort, die sich für die Belange der Kinder stark machen. Die Initiative zielt darauf ab, die Umsetzung der Kinderrechte nachhaltig in die kommunalen Planungen zu integrieren und somit eine kinderfreundliche Entwicklung für zukünftige Generationen zu gewährleisten.

Details	
Quellen	• www.kabinett-online.de • www.bonn.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net